



Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

AfD-Fraktion Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Betriebshof
Obereschbach 1
Auskunft erteilt:
Sascha Kolter, Zimmer
1.02
Telefon: 0 22 02 / 143529
Telefax: 0 22 02 /
14703529
E-Mail: s.kolter@stadt-
gl.de

Mein Zeichen
7 69 00006

26. November 2020

Überfüllte Mülleimer durch vermehrten Außer-Haus-Verkauf

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Clemens,

in Ihrer Anfrage vom 11.11.2020 stellen Sie fest, dass aufgrund der Lockdown-Maßnahmen viele Bewirtungsbetriebe auf einen Außer-Haus-Verkauf umgestellt haben. Dies hat nach Ihren Beobachtungen zur Folge, dass mehr Verpackungsmüll in Umlauf gerät, was mitunter überfüllte Mülleimer und eine zunehmende Vermüllung öffentlicher Plätze zur Folge hat.

Ihre hierzu gestellten Fragen beantworte ich wie folgt:

1. Nach welchem Konzept und in welchen Abständen werden öffentliche Abfalleimer geleert?

Der Abfallwirtschaftsbetrieb unterhält und leert die in den Fußgängerzonen, an Bushaltestellen und öffentlichen Verkehrsflächen aufgestellten Abfallbehälter. Die Anzahl der Leerungen richtet sich nach Frequentierung und Bedarf (bis zu zweimal/Tag in Innenstadtbereichen, mindestens einmal/Woche in wenig frequentierten Bereichen).

2. Besteht die Überlegung, aufgrund des Lockdowns Kapazitäten zu steigern, um öffentliche Abfalleimer in häufigerer Frequenz zu leeren? Falls ja: Welche Abstände sind geplant?

In diesem November sind die Abfallbehälter stärker befüllt und auch die Reinigung der Innenstadtbereiche nimmt mehr Zeit in Anspruch als üblich.

Die Auswirkungen des erneut angeordneten Außer-Haus-Verkaufs sind allerdings nicht so gravierend wie im Frühjahr, als die Menschen in größerem Maße draußen gegessen und getrunken haben. Insbesondere macht sich bemerkbar, dass in der kalten Jahreszeit nicht mehr so viele Eiscafé geöffnet haben. Im Frühjahr wurden noch außergewöhnlich große Mengen von Verpackungsmaterialien dieser Eiscafé über die öffentlichen Abfallbehälter entsorgt.

Für die aktuellen Mehrbelastungen sind die Kapazitäten des Abfallwirtschaftsbetriebs noch ausreichend. Sollten die Belastungen in der Stadtreinigung aufgrund der aktuellen Krisenlage weiter ansteigen, besteht allerdings die Möglichkeit, Personal der GL Service gGmbH in der Stadtreinigung zusätzlich einzusetzen.

3. Besteht die Überlegung, aufgrund des Lockdowns zusätzliche Abfalleimer im Stadtgebiet anzubringen?

Der Abfallwirtschaftsbetrieb beabsichtigt nicht, aufgrund der aktuellen Lage vorübergehend zusätzlich Abfallbehälter aufzustellen.

4. Besteht die Überlegung, aufgrund des Lockdowns anstelle der bisherigen Abfalleimer größere Abfalleimer im Stadtgebiet anzubringen?


Unabhängig von der aktuellen Krisenlage beschäftigt sich der Abfallwirtschaftsbetrieb momentan damit, wie die im Stadtgebiet verwendeten öffentlichen Abfallbehälter durch geeignetere Modelle ersetzt werden können.

Folgende Kriterien sollen die neu aufzustellenden Behälter erfüllen:

- intuitive Verwendbarkeit durch die Nutzinnen und Nutzer (Abfall)
- intuitive Verwendbarkeit durch die Nutzinnen und Nutzer (Zigaretten)
- optimales Behältervolumen
- Handhabbarkeit für das Reinigungspersonal
- Optik
- Kosten für Anschaffung und Unterhalt
- Vandalismussicherheit

Über den Fortgang dieses Projekts wird der Abfallwirtschaftsbetrieb in den Sitzungen des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung weiter berichten.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Harald Flügge
Erster Beigeordneter
und Stadtbaurat